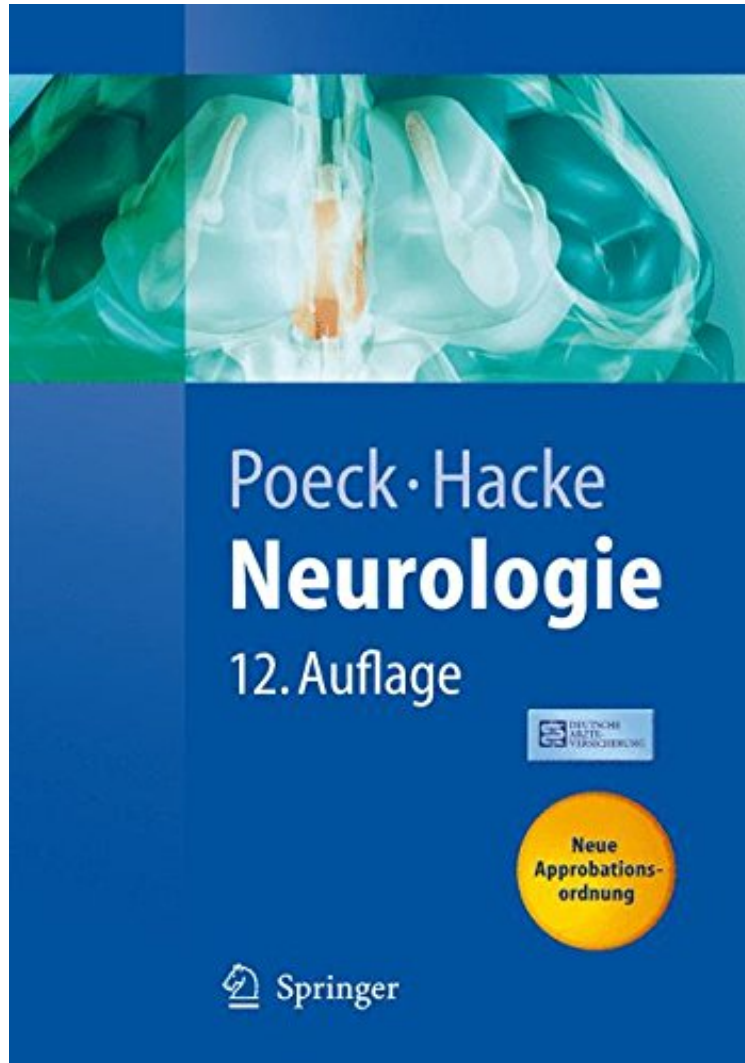


(Ebook free) Neurologie (Springer-Lehrbuch)

Neurologie (Springer-Lehrbuch)

Von Klaus Poeck, Werner Hacke
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #241182 in BcherVerffentlicht am: 2006-05-08Abmessungen: 9.88 x 1.34b x 7.95l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe815 Seiten | File size: 16.Mb

Von Klaus Poeck, Werner Hacke : Neurologie (Springer-Lehrbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Neurologie (Springer-Lehrbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 12. Auflage: Sehr schlampig!Von LVBDer Poeck war vielleicht mal das beste deutsche Neurologie-Lehrbuch fr Studenten. Die aktuelle 12. Auflage ist hingegen eine Unverschmtheit! Vllig Springer-untypisch strotzt das Buch nur so vor z.T. sinnentstellenden Druckfehlern. Zahlreiche Wirkstoffnamen werden mal so, mal so geschrieben, was lernpsychologisch katastrophal ist. Daneben finden sich erstaunlich viele inhaltliche Fehler. Wert besitzt das Buch vor allem durch klinische Hinweise und Beobachtungen der Autoren, die sich z.T. so nicht in anderen Bchern finden. Fr

Studenten ist das Buch trotzdem eine gute Einführung in die Neurologie. Zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung kann es, kritisch gelesen, eine ergänzende Hilfe sein, ist hierfür aber nicht ausführlich genug - trotz der "Facharzt-Boxen". Hier empfehlen sich Wallesch (trotz 1. Auflage wenig Fehler, sehr sorgfältig; trotz des Umfangs aber nur auf den ersten Blick umfassend) und vor allem "Neurologie compact" (sehr komprimiert und auch im klinischen Alltag wertvoll, enormer Informationsgehalt). Wenigstens sind manche unter den vielen Druckfehlern im Poeck/Hacke erheiternd: Unverständlich, warum manche Epilepsie-Patienten nicht ihre Valproinsure einnehmen wollen, wo sie doch als Nebenwirkung zu einer "Gleichgewichtszunahme" führt. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neurologie von Poeck und Hacke Von Achim Braunbeck Ich habe das Buch im Winter 06/07 gelesen, parallel zu meinem Neurologiepraktikum und fand es sehr hilfreich. Auf den ersten Blick mag es durch seinen Umfang die meisten Studenten eher abschrecken, und in der Tat werden auch eher unbekannte Krankheiten recht detailliert beschrieben. Ich habe jedoch die Erfahrung gemacht, dass es für die Gesamtausbildung unheimlich hilfreich ist, ein bisschen Zeit in die Neurologie zu investieren, da sie bei fast allen Differentialdiagnosen auftaucht und sonst immer ein bisschen die große Unbekannte bleibt, die einen unsicher werden lässt. Durch die umfassende Darstellung wurde diese Unsicherheit, zumindest bei mir, sehr gebessert, was einem in der Klinik auch Zeit gibt, sich über andere Gebiete mehr Gedanken zu machen. Im Übrigen sorgen die sehr spezifische Untergliederung in viele Kapitel und Subkapitel dafür, sich gezielt, schnell und umfassend in einzelne Themen einzuarbeiten. Für die ganz Eiligen ist zu jedem Kapitel eine Kurzzusammenfassung der wichtigsten Punkte (insb. Symptome und Diagnostik) auf 2 Seiten angegeben, die zu lernen sollte jeder in angemessener Zeit schaffen und hat sozusagen die Basics in Kürze. Der Inhalt ist ganz überwiegend auch in seiner Komplexität gut verständlich, es gibt eine Menge sog. Exkurse in denen auch immer wieder Alltagsfragen, die sonst nicht im Studium behandelt werden erklärt sind (z.B. das Ibuprofen am Abend gegen den Kater am Morgen wirkt, oder die Kopfschmerzen beim Eisessen). Aufgelockert wird der Inhalt zudem durch zahlreiche Bilder. Über die typischen Fehler stellt man wie in allen Büchern, es handelt sich jedoch zumeist um Rechtschreibfehler, zudem bekommt man schnellen Kontakt auf Anfragen. Für mich insgesamt ein verlässlicher Begleiter für die nächsten Jahre, und für den Preis eine sehr gute Investition in die Ausbildung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Systematische Darstellung der wichtigsten Syndrome Von creationen Was mir schon in einer der früheren Auflagen gefallen hat, ist die systematische Darstellung der neurologischen Syndrome. Diese charakteristischen Funktionsstörungen fallen dem Neurologen bei Anamnese und Untersuchung auf. Hieraus lassen sich die geschädigten Systeme erkennen. Dann erfolgt die Suche nach der Schädigungshöhe und der Ursache. Dieses praktische Vorgehen spiegelt das Buch wider. Ich halte es daher für didaktisch gut und praxisnah aufgebaut. Obwohl die neuesten Auflagen mit Wissen und Informationen vergleichsweise vollgestopft sind, ist sich die Linie doch erkennen. M.E. für den Kollegen in der Weiterbildung gut geeignet.

Pressestimmen Aus den Rezensionen zur 12. Auflage: ... Es richtet sich ... nicht nur an Studenten, sondern genauso an Assistenz- und Fachärzte der Neurologie ... macht die pointierte und elegante Sprache des Buchs wirklich Spaß ... bringt das Buch ausführliche Beispiele von Anamnesegesprächen mit Patienten einer bestimmten Aphasie-Form ... (Roland Elling, in: Fachschaft Medizin uni-wuerzburg.de, September/2010) Rezension Dozentenstimmen zur 12. Auflage: Ausgezeichnetes Lehrbuch, hervorragend illustriert und hohen didaktischen Ansprüchen genügend" (Prof. Ch. W. Hess, Neurologische Universitätsklinik, Bern) Ein sehr gutes, praxisorientiertes Buch" (Prof. Dr. I.W. Husstedt, Universitätsklinikum Münster) Exzellente Einführung und zerebrovaskuläre Teile, up to date und umfassende Darstellung des Gesamtgebietes" (Prof. Dr. med. R. Seitz, Universitätsklinikum Düsseldorf) Der Poeck/ Hacke hat mich in früheren Auflagen durch Studium und FA-Ausbildung begleitet. Die aktuelle verbesserte Auflage kann ohne Einschränkung als Vorlesungsvorbereitung und als begleitende Lektüre für Studierende aber auch Ärzte in der Weiterbildung empfohlen werden" (Prof. Dr. Wolfgang Wick, Universitätsklinikum Tübingen) Kurzbeschreibung Die zwölfte Auflage des beliebten Standardwerks bietet den neuesten Stand der klinischen und apparativen Diagnostik, der Pathophysiologie und der konservativen sowie der interventionellen Therapie. Das Lehrbuch besticht durch ein ebenso ansprechendes wie didaktisch ausgefeiltes Layout. Der flüssig und verständlich geschriebene Text der renommierten Autoren bringt auch komplexe Zusammenhänge auf den Punkt. Pointierte Einleitungen, anschauliche Fallberichte, viele Merksätze sowie strukturierte Kapitelzusammenfassungen erleichtern das Lernen und bieten intensive Orientierung. Besonderer Pluspunkt: Facharztwissen und Leitlinien der DGN in Boxen herausgestellt. Wer über den Tellerrand der MC-Prüfung hinausblicken und sich fundierte Kenntnisse der Neurologie aneignen möchte, ist mit diesem Lehrbuch gut beraten. Auch für Assistenzärzte in der Facharztweiterbildung sehr geeignet.